

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Bei Gelegenheit gleich errichtet im Jahre 1851.

Bekanntmachung.

Rück dem Rechnungsjahre des Bests für das Geschäftsjahr 1887 beträgt die in bestellten rechte Feuerabschüttung

75 Prozent

der eingezahlten Summen.

Die Abschüttungsrechte enthalten, seitdem einem Exemplar der Abschüttung, deren Dienstes-Erteilung in Gemeinschaft mit zweitem Nachtrag zur Abschüttung der Regel nach dem nächsten Konto der Abschüttung, beizutragen ist das Abschüttungsrecht, durch Berechnung auf die erste Summe, in den sozigen Kosten begrenztes Abschüttungsrecht über diese nach der unterzeichneten General-Agentur, bei welcher auch die zuständige Abschüttung zum Rechnungsjahre der Abschüttung zu setzen ist.

Ernst King, Hauptkasse 15, beim Schloss.

General-Agent der Feuerversicherungsbank auf 1. Okt. zu Gotha.

Damm (per S. W. Schleicher),
Brauereien, Börsen, Biertheke,
Gold-, Eisenwaren,
Universitätsstrasse 11, 2. Et.
9-3 und 6-8 Uhr.

A. Scherzer, dersl. Wunderz.,
hebt aber Auskünften nach vorläufig, präz.
Gebühren absonderlich Brauhaus 4, 1. Et.

Bandwurm mit Kopf
besitzt gefährliche Störungen in einer oder zwei Stunden
Dr. med. Ernst's Wwe., Kölnerstr. 4, 1.
Güte in 12 Tagen. Gleichen, Gelenkkr.,
Hautkr., Hämorrhoiden, Drüsen, Blähungen, Blasenkr.,
Uteruskr., alte Wunden, Wundkr., Leberkr.,
Angina, Angiose, dersl. Wunderz., Wunderz.,
Gesund. 9-2 Uhr, Cottbus Tief, Empfehl.

Aufbau-Schule (K. Stich),
(Dresdner Str. 1) Obern Hofgarten,
Gründ. theoretisch-praktische Betriebsführung,
anfangs 1. Etage, später 2. Etage.
Woh. durch Director Dr. H. Settegast.

Bei einer ausreichenden Familie geboren
findet eine jeder Mutter am vorhandenen
Haushaltshilfslieferant höchstens
Unterstützung und geistige Ausbildung in allen Zweigen
des Haushaltens und der wirtschaftlichen Hand-
arbeit, sowie auf Wunsch hohe Bekleidung
in Spenden, Wohl. zu gegebenen
Zeiten 600 R. Wohl. Bekleidung.
Gef. Güter unter J. W. 472 or 8
Gef. Güter unter J. W. 472 or 8
Gef. Güter unter J. W. 472 or 8

Pension in Lehr.-Rath., Rath., Gr. 43, 1. Et.,
Unter der freien Sprach. Wohl. nach Gotha.

**Einf. o. dopp.
Buchhaltung.**
F. Chapison,
A. d. Pleisse 90
Lengenau, Ost.

Doppelte Buchhaltung
Westphal, Katharinenstr. 24, III.
Vorles. Reg. 1. Et. Dr. Diersberg, 28, I.
Ein Engländer erbt. Engl. X. Opfer.

2. J. Tannen u. Schlesien in engl. Con-
versation. Dr. med. Vondracek, 28, I.
Bereitstellung auf Cäsars. Wohl. Unter-
richt. Et. 2. Off. C. Göttling, Thomaskirche 15.

Italienisch.
Wer italienischen Geschäftskontakt
unterhält in einer Familie? Wohl. Ab-
reise D. R. 3 in die Epoche 2. Et. erb.

Königlicher Glasereibau, 1. Et. St. Petri
Str. 1. Et. 2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et.

Gef. Glasmacher, ehem. ein Conservatorium
in 1. Et. 2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et.

Ein Name gilt Glasereien pro Monat
3. Et. P. 414 Tel. 1. Et. Königstr. 7.

Groß-Glaserei, 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Ein Glaserei für einen Raum 1.
Et. 2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et.

Gitarrenunterricht unterrichtet ein
einer Lehrer Alpenstrasse 1. Et. 2. Et.

Zitherspiel (jetzt gründ. E. Kindler,
Sternstrasse, Bogen 18, II.
Beruf v. nur beruf. Rahmen, Schüler 12).

Gesangunterricht.
Concert usw. Oper, sowie besondere
Stunden von Opernpartnern verabredet.

Georg Martin,
Opernchor, Weimar, 72, II.

Für Damen!
Schmuck, Schleife, Nähkunst, gesucht,
feste alle Weise, wie handwerk. 1. Et. 2. Et.

Unterricht für Damen u. Herren, wie
für Kinder, 1. Et. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Tanz-Unterricht (Trotzsch'sche
Saal).

Natasja Wohl. beginnt an einer Tanz-
stunde für Damen u. Herren, wie für Kinder,
Tanz-Unterricht 5. Et. 6. Et. 7. Et.

Glückliche Anmeldungen einer täglich
12-14 Uhr beginnen 14, 2. Et.

F. Wesner, Lehrer der
Privat-Tanz-Institut

von J. Hornack, engl. 1826, Generals-
strasse 9 und 10. Der Preis 9. Et., ein-
zeln für jede Tänzerin einzeln zu zahlen
und einzeln zu jeder Tänzerin.

Aufnahme im neuen Kino.
Zumachen, den 10. März, Ball
im Tivoli.

Otto Brock,
Leipzig, Fregestraße 11, 5.,
ausführlich den vom Rath der Stadt Leipzig
veröffentlichten Zeitungen.

Dampfapparat
zur Reinigung der Dienstleistungen
für gewerbliche Zwecke.

Klagen, Testamente
Verträge, Gesuche, engl. 1. Et. 2. Et. 3. Et.
Bath in allen Angelegenheiten, wie z. Bill. usw.
8 Uhr Abends nach Sonntags. — Kontr.
Brüderstraße 13, parfüme, bei Jacob.

Klagen, Testamente.
Nath. 1. Et. 2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et.

Nath. 1. Et. 2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et.

Haus- und Dienstleistungen
für gewerbliche Zwecke.

Hermann Müller,
Bayerischer Bahnhof-Restaurant zu Leipzig.

Hotel-Camino ist vom Zug am Bahnhof. Camino im Hotel.

Damen-Costume
in verschied. kostüm. Ausstattung nach individuellen Kunden. ohne Wohl. jeder und
jede unter Kosten. günst. in preis.

T. G. Gitterle, Gitterlestraße 25, I.

Stangen'sche Gesellschaftsreisen

Orient:

5. März, 21 Tage, 2000 R. — 12. März, 60 Tage, 2600 R.
Ägypten, Palästina, Syrien, Griechenland und Türkei;
15. März, 21 Tage, 1250 R. Corfu, Athen, Constantiopolis;

Italien: 12. März, 50 Tage, 1400 R.
5. April, 40 Tage, 1800 R.
7. Mai, 30 — 900 R.
Der Verleih: Fahrt, Unterkunft, Hotel, Bergsteigen, Bootsfahrt, Traktorfahrt.

Projekt für alle Seiten gratis nur in
Carl Stangen's Reise-Bureau,
Berlin W., 10 Mohren-Strasse 10.

Von Deutschland nach England

reist man am schnellsten und besten über
Vlissingen (Holland) - Queenboro.

Die größten Canal-dampfer, prächtig eingerichtet, fahren auf dieser Route

zweimal per Tag.

Durchgehende Wagen, Directe Billete auf allen Hauptstationen nach London.

Die Lebensversicherungs- u. Ersparniss-Bank zu Stuttgart

übernimmt vom Tage der Sozial-Abbildung an, ohne irgendwelche Begrenzung, das
soziale Kreditlinie für alle Bevölkerung, bei Rückgabe einer allgemeinen Verschuldung.

Umfasst sämtliche Versicherungsbedingungen und in den Hauptversammlungen
alljährlich vollig freiwillig Vereinbarungen:

Ein verläng. Vertrag aus Kürze beim Director

Paul Salomon, Grimmaische Straße 15.

Nürnberger Lebensversicherungs-Bank

Aktionencapital: 3 Millionen Mark.

Die Bank gründet unter besonderen Voraussetzungen:

1. Lebensversicherungen mit oder ohne Gewinnzins, mit oder ohne Rücknahme der
Schwierigkeiten, sowohl auf Wunsch auch mit Rücknahme, in alle der Versicherung
durch Auszahlung der Abschüttungsfähigkeit (soziale) nach;

2. Anschluss- und Wiederaufnahmeverträgen;

3. Lebensversicherungen und Anwartschaftsversicherungen;

4. Aufsichtsversicherungen mit oder ohne Gewinnzins, sowie mit oder ohne Schwierig-
keiten.

Alle Belohnungs-Beträge der Best. insbesondere auch die über Mitteldeutsch-

versicherungen, werden gegen leichte, jede Abschüttung-Gewinnlichkeit der Versicherungs-
nehmer ausreichende Prämien und auf bestimmte, feinerel. Fällung unter-
liegende Versicherungen umgestellt.

Verhältnisse-Mittel werden von unmittelbaren Kosten der Best. sowie von dem
unveränderten General-Kosten verhältnisse berechnet breitweg abgeschlossen.

Überzeugendes Ergebnis führen jedes Jahr.

Carl Hempel, General-Agent in Leipzig, Gitterlestraße 15.

Mémoires-Ginladung.

Die Genossenschaft der Vereinigten Zeitung-Spediteure zu Leipzig,

eingetragen als jun. Person,

offreit sich hiermit einen gesuchten Balkon zur oft. Wahrung aller Leipzig'schen
Männer, Am- und ausländischer Personen und Gesellschaften für neue Wohl.

Identität und präzise Aussicht durch aufmerksame Redaktion ist gewährleistet.

Ein gutes Vertragen kann das Publikum höchst hielten, jedoch

bedenkenlos erneut erneut.

Becker, Fr. Wilh., Wittenbergsstr. 20, Hof 11.

Bertram, C. Ed., Universitätsstrasse 18.

Braune, H., Wittenbergsstr. 27, III.

Conrad, C. Gottl., Neuermarkt 36.

Döbelitz, E. Chr., Wittenbergsstr. 10.

Drees, Christian, Nicolaistraße 39.

Friedmann, F. F., Wittenbergsstr. 39, IV.

Hoffmann, F. W., Nicolaistraße 38.

Kapell, J., Nicolaistraße 25, II.

Kesels, H., Nicolaistraße 15, p.

Mannschatz, Fr., Nicolaistraße 26, II.

Messner, C. G., Gitterlestraße 26.

Müller, F. W., Nicolaistraße 14.

Nesse, A. J., Wohl. 17.

Pfeiffer, A. Fr., Nicolaistraße 17.

Schäffer, A. Fr., Königstraße 19, Hof 1.

Stein, C. W., Nicolaistraße 17, L.

Tippner, H. Gust., Nicolaistraße 8, I.

Treiber, R. J., Nicolaistraße 18.

Wildenbach, C. E., Nicolaistraße 10, IV.

Werner, C., Nicolaistraße 10, IV.

Wohl. 1. Et. 2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et.

Wohl. 1. Et. 2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et.

Wohl. 1. Et. 2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et.

Wohl. 1. Et. 2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et.

Wohl. 1. Et. 2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et.

Wohl. 1. Et. 2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et.

Wohl. 1. Et. 2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et.

Wohl. 1. Et. 2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et.

Wohl. 1. Et. 2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et.

Wohl. 1. Et. 2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et.

Wohl. 1. Et. 2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et.

Wohl. 1. Et. 2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et.

Wohl. 1. Et. 2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et.

Wohl. 1. Et. 2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et.

Wohl. 1. Et. 2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et.

Wohl. 1. Et. 2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et.